



Berlin, 13.11.2017

BioCool Chicken Nuggets sind Testsieger bei Öko-Test

Das renommierte Verbrauchermagazin hat in seiner November-Ausgabe 14 „Chicken Nugget“- Artikel aus Einzelhandel und Systemgastronomie verglichen. In allen Test-Kategorien ist das BioCool-Produkt ungeschlagen.

Die wesentlichen der „Nugget“-Bewertung zugrundeliegenden Kriterien sind „Tierhaltung und Transparenz“ (zusammen 50 Prozent) sowie die Qualität der Inhaltsstoffe (ebenfalls 50% der Bewertung).



Theres Jurenz & Anke Frenzel von BioCool
© Ökofrost GmbH

Zahlreiche „erhebliche weitere Mängel“ wie ungenügende oder irreführende Verpackungsangaben konnten dabei zur Abwertung der Gesamtnote führen.

Im Bereich „Tierhaltung und Transparenz“ bekamen nur die BioCool Nuggets die Note „gut“. Die anderen Erzeugnisse wurden mit „ausreichend“ (zweimal), „mangelhaft“ (fünfmal) oder „ungenügend“ (dreimal) bewertet.

Bei der Bewertung der Inhaltsstoffe wurden die BioCool-Nuggets mit „befriedigend“ benotet. Von den 20 Labor-Messwerten war hier lediglich ein Schadstoffwert erhöht und führte zur Abwertung um zwei Noten. Mehr dazu weiter unten. Vier weitere Produkte erhielten diese Note, zweimal wurde „ausreichend“ vergeben, einmal „mangelhaft“ und dreimal „ungenügend“.

„Erhebliche weitere Mängel“ erkannten die „Öko-Tester“ bei 12 Produkten. Lediglich BioCool und ein Mitbewerber wurden hier mit „sehr gut“ bewertet.

Insgesamt erhielt BioCool die Testnote 2,5 und damit als einzige getestete Marke „befriedigend“. Fünfmal wurde mit „ausreichend“, zweimal mit „mangelhaft“ und sechsmal mit „ungenügend“ bewertet.



Was führte zur Abwertung und wie nimmt BioCool Stellung?

„Es freut uns und spornt uns an, dass unser Produkt als Sieger aus dem „Öko-Test“ hervorgeht“, sagt BioCool-Markenverantwortliche Anke Frenzel, „zugleich ist es uns sehr wichtig, unseren Kunden und Partnern gegenüber deutlich zu machen, was zu Abwertungen geführt hat, wie wir dazu Stellung nehmen und wie wir darauf reagieren werden“.

Verantwortlich für die **erhöhten Fettschadstoffwerte**, die im Bereich „Inhaltsstoffe“ zur Abwertung führten, ist nach unserer ersten Einschätzung das Bio-Sonnenblumenöl in der Panade. BioCool hat sofort veranlasst, dass das verwendete Öl im Labor untersucht und die Entwicklung von Schadstoffen bei unterschiedlichen Hitzegraden gemessen wird.

Zur Abwertung im Bereich „Tierhaltung und Transparenz“ führte laut Öko-Test, dass die **Antibiotikaabgabe nicht ausreichend belegt** sei. Hierzu nimmt BioCool ausführlich Stellung:

- Grundsätzlich sind vorbeugende Antibiotika-Gaben im Bio-Bereich verboten. Antibiotika werden nur verabreicht, wenn alternative (wie etwa pflanzliche) Behandlungsmethoden nachweislich erfolglos sind. Diese Vergabe muss dokumentiert werden.
- Die Vorgaben werden regelmäßig von staatlich zugelassenen Öko-Kontrollstellen geprüft.
- „Öko-Test“ lagen die Bio-Zertifikate von allen fünf Mästern vor. Außerdem Fragebögen, aus denen hervorgeht, dass keine Antibiotika verabreicht wurden. „Damit war aus unserer Sicht die Antibiotikaabgabe klar belegt“, so BioCool Markenverantwortliche Anke Frenzel.

Im Bereich „Tierhaltung und Transparenz“ führten **Alter und Gewicht bei der Schlachtung** der Bio-Hühner von BioCool zur Abwertung. Die Tester sehen hier zu geringe Unterschiede der Lebensspanne vom Bio-Bereich zum konventionellen Produkt.

Hierzu erläutert BioCool:

- Die Masthähnchen der BioCool Nuggets werden **nach 53 – 67 Tagen Lebensdauer mit einem durchschnittlichen Gewicht von 2,2 kg** geschlachtet, gegenüber einer Lebensdauer von 28-48 Tagen im konventionellen Bereich.
- Im Bio-Bereich wird bei Hühnern zwischen „schnell wachsenden Rassen“, die erst ab 81 Tagen geschlachtet werden dürfen, und „langsam wachsenden Rassen“ ohne Vorgabe zum Mindestschlachtalter unterschieden. Dass diese Vorgabe fehlt, wird von Öko-Test als „Gesetzeslücke in der Bio-Verordnung“ gesehen.



- In BioCool Nuggets steckt Fleisch **der langsam wachsenden Rasse JA-757**.
- „Langsam wachsende Rassen entsprechen unserem Prinzip der nachhaltigen Tierhaltung und Vermeidung von Überzüchtung“, erläutert Theres Jurenz, Warengruppenexpertin von BioCool für Geflügel. Die EU-Bio-Verordnung fördert diesen Ansatz, indem sie bei „langsam wachsenden Rassen“ kein Mindestschlachtalter vorsieht.
- Theres Jurenz zieht wie folgt Fazit: „BioCool ist im Test die einzige Marke, bei der eine langsam wachsende Hühnerrasse eingesetzt wird. Das bedeutet für das Huhn eine langsamere Gewichtszunahme, was im Sinne des Tierwohls ist. Zudem teilen sich im Bio-Bereich 6 bis 10 Hühner einen Quadratmeter, statt 20 Hühner im konventionellen Bereich. Zusätzlich gibt es im Öko-Bereich einen großzügigen Grünauslauf, Sitzstangen im Stall und Sandbadestellen.“

Die BioCool Qualitäts- und Herkunftstransparenz:

- In BioCool Nuggets steckt ein sehr hoher Anteil Hähnchen (70 % Fleisch / 30% Panade).
- Die Nuggets werden nur in Deutschland hergestellt. Das Fleisch dafür stammt aus Deutschland, Österreich und Ungarn (zukünftig nur D und AT).
- Die ausgewogene Mischung des „Formfleisches“ besteht aus Brust-, Keulen- und Flügelfleisch. Das natürliche Hähnchenfett dient als Geschmacksträger und macht die Nuggets schön saftig.
- Bei BioCool wird auf die Verwertung des ganzen Tieres geachtet. So werden die Karkassen zur Suppen- und die Innereien zur Heimtierfutterproduktion verwendet.

Pressekontakt:

Ökofrost GmbH
Anke Frenzel
frenzel@oekfrost.de